



Kontext und städtebauliche Indikatoren



Das städtische Umfeld und der öffentliche Verkehr

Die Planung für dieses grosse Areal (140'000 m<sup>2</sup>) entsprach einem neuen Stadtteil, für den die Strategie einer prozesshaften Projektentwicklung gewählt wurde. Sie bezog sich sowohl auf weitgehend nutzungsneutrale Bautypen als auch auf polyfunktionale öffentliche Räume, die mit dem Quartier und den Erholungsgebieten vernetzt wurden.

**Sulzer Escher-Wyss Areal, Zürich**  
 Totalrevision des Gestaltungsplanes, 1998

Auftraggeber/Bauherrschaft:  
 Sulzer Escher-Wyss AG, Zürich

Architekten  
 Herzog Hubeli Comalini, Zürich